Schamanismus Magazin

Schamanismus Magazin – eine andere Sicht auf die Dinge: Hingabe und Wohlsein

Winterkraft

Das Ritual der vier Gärten des Glücks

Rückschau

auf die neuen Kursformen

Die Zeit

Gedanken, die wir nicht denken können

Workshop Winterkraft

13.01.2018: die Gärten des Glücks für 2018

Schamanismus Magazin

25.12.2017 Schweizer Schamanismus Magazin CXLXVII der Schamanenstube – Aktuelle Publikationen der Schamanenschule und Therapie-Praxis

Das Januarloch

Nach dem Weihnachtstrubel beginnt eine Zeit, die man auch als Januarloch bezeichnet. Manch einer fühlt sich antriebslos und hat des Öfteren kein Gespür für die Zukunft. Die Rückschau gestaltete sich vor Sylvester einfacher. Jetzt erscheint alles leer. Die Raunächte sind vorbei, aber das Jahr scheint nicht so richtig in Fahrt zu kommen. Es ist, als ob einen die Realität wieder erreicht hat. Genau diesen Zustand kann man nutzen, um es der Natur gleich zu tun: das Glück des Neuen Jahres planen und formen. Man hat das Gefühl, über Weihnachten und Neujahr Zeit für Gedanken zu haben, die sich dann umsetzen lassen. Das klappt im vom Alltag abgehobenen Zustand zwischen den Jahren nicht, weil der Bezug zum Alltag womöglich fehlt. Es ist aber nicht zu spät dafür, im Gegenteil, wir sind der Meinung, genau im Januar ist die Zeit dafür reif. Deshalb setzen wir am 13. Januar 2018 einen Workshop an, das Jahr 2018 richtig in den Griff zu bekommen.

Aus Altem wird Neues

Die Samen für die Gärten des Glücks entnimmt man gut dem vergangenen Jahr und vorher. Die Gefühlslehre der Schamanismus Therapie widmet sich der persönlichen Bewegungen der Vergangenheit, Ihrer Wünsche, Träume und Hoffnungen. Das können Dinge sein, die sich erfüllt haben und solche, die Traum blieben. Die Qualität der Gefühlsbewegung, den Antrieb von früher, kann den Tanz von Funken des Glücks vollführen. In dieser Bewegung finden sich die Samen für die vier Gärten des Glücks. Dazu ist es hilfreich, sich meditativ oder reisend in das hinein zu schaukeln, was der ganz privaten, persönlichen Bewegung entspricht. Dabei darf der Wunsch, solche Samen zu finden, aus dem Kopf entschwinden. Die eigene Bewegung findet sie automatisch.

Ritual der Gärten des Glücks

Ein Samen enthält die Ordnung, in welcher sich Kraft entfalten kann. Der richtige Dünger darf aus der Ordnung des Glücks Neues wachsen lassen. Im Medizinrad lassen sich die Elementkräfte und die auf die Samen passenden Wachstumskräfte so anordnen, dass sie ein Gesamtbild formen. Damit bringt man das Leben auf eine andere, auf eine neue Ebene. Hier kann spriessen, wachsen und blühen, was gepflegt wird. Die geträumten Gärten dürfen aus dem Rad in den Lauf des Jahres gelegt werden.

Datum:	Samstag, 13. Januar 2018, 13:00 – 22:00
Kosten:	SFr. 250.- in Vorkasse (per Postzahlung: +2.35)
Voraussetzungen:	keine
Tenue:	schuhlos besockt
Mitnehmen:	Notizmaterial
Anmeldung:	***Kursseite***

Archiv

Alle Ausgaben des Schamanismus Magazins können gratis heruntergeladen werden:

» **Therapie** » **Gefühle**
» **Praxis** » **Wahrnehmungen**

Das Schamanenstuben Magazin

An- und Abmeldungen bitte per Mail an info@schamanenstube.com mitteilen. Die E-Mail Adressen werden nur für das Magazin verwendet und nicht weiter gegeben

Impressum

Schamanenstube
Bachtobelstrasse·6
9534·Gähwil·Schweiz
info@schamanenstube.com

Schamanismus Magazin

25.12.2017 Schweizer Schamanismus Magazin CXLXVII der Schamanenstube – Aktuelle Publikationen der Schamanenschule und Therapie-Praxis

Ein Blick auf die neue Schamanenstube

Seit dem Wandel der Schamanenstube ab dem Sommer 2017 hat sich vieles getan. Wir haben die Langzeitausbildungen in der alten Form beendet. Dafür haben wir spezifisch Kurse angesetzt, um gezielt Themen anzugehen. Viele dachten, wir würden dadurch teurer werden. Der Kurs „Kräftehaushalt“ hat gezeigt, dass wir für die KursteilnehmerInnen günstiger wurden und wir dennoch genug einnehmen können, dass die Rechnung aufgeht. Das Thema rund ums Kräftehaus mit Ahnen und den Gefässen der Kraft dauerte in der alten Schulform locker zwei Monate. Durch die neue Kursform kosteten die Themen SFr. 110.- weniger. Wir freuen uns ganz extrem, dass wir es geschafft haben, einen Weg zu finden, der nicht nur unsere KundInnen zufrieden stellt, sondern auch uns. Das ist echt Spitze!

Obendrein durften wir unserer Leidenschaft nachgehen und Gesprächen teilweise bis tief in die Nacht nachgehen. Fast alle kamen während des Kurses auch noch zu einem inkludierten Einzeltermin, um persönlich die schamanischen Kräfte nochmals zu vertiefen. Wir leiten die Kurse neu so, dass wir das, was wir gerne tun, auch weiterhin leben können und gleichzeitig klarere Strukturen anbieten können.

Der Kurs Kräftehaushalt

Erste Anmeldungen tröpfelten langsam ein. Gegen Kursstart füllt er sich dann. Die Werbung auf Facebook hat gar nichts gebracht, nur Kosten verursacht. Am ersten Kurstag stellte sich eine Gruppe ein, die sich wunderbar verstand und sehr schnell tief ins Thema eintauchen konnte. Wir erleben alle Kurstage sehr produktiv: alle sind voll dabei und haben Freude, mit den Kräften umzugehen. Die Zeit verflog dermassen im Flug, dass die öffentlichen VerkehrsteilnehmerInnen teilweise ganz knapp noch den Bus erwischten.

Wir können sagen: ja, man muss nicht schamanisch Reisen können, um Essenzen schamanischer Praxis zu erleben und selbst anzuwenden.

Wir blicken zurück auf eine wunderschöne Kurszeit mit vielen lieben Menschen. Wir konnten jeden Abend ein Essen auftischen, haben den Trommelraum mit neuen Kuscheldecken ausgerüstet und ganz besonders: wir durften eine Gruppe erleben, die perfekt miteinander getrommelt hat. Die Schamanenstube bebte.

Auf vielseitigen Wunsch hingen wir sogar noch einen Tag an, um Themen vertiefen zu können. Der Kurs war ein voller Erfolg: die TeilenehmerInnen konnten viel mitnehmen und profitieren. Wir freuen uns!

Kartenleger-Kurs

Der Sommer in Italien hat auch zu einer neuen Art geführt, das Kartenlegen beizubringen. Wir haben einiges eingebaut, was von den TeilnehmerInnen mit höchster Aktivität belohnt wurde. Diesen Kurs werden wir auf drei Tage ausweiten. Das bringt auch genügend Einnahmen, um Testkunden aufzutreiben. Wer kommt schon noch zu einem kostenlosen Kartenlegen? – Fast niemand. Man muss dafür werben. Mit einem Zusatztag können Detailfragen angegangen und Unsicherheiten entfernt werden. Der Kurs hat uns viel Freude gemacht und war für alle TeilnehmerInnen sehr erfolgreich. Das ist einfach super!

Kurs eigene Cloud

Neben den schamanischen Kursen evaluierten wir einen IT Kurs. Dabei ging es um das Erschaffen einer privaten Cloud, um Fotos und Dokumente zu Hause zu speichern. Mit einem kleinen Miniserver plus Backup war das realisierbar. Wir dachten an drei Tage. Das Durchführen des Testkurses lief zwar erfolgreich, aber wir haben nebendran noch etliche Stunden investieren müssen. Das funktioniert so nicht. Wir überlegen uns, gleich vorkonfigurierte Server bereit zu stellen und nur den Umgang damit zu schulen.

Archiv

Alle Ausgaben des Schamanismus Magazins können gratis heruntergeladen werden:

» **Therapie** » **Gefühle**
» **Praxis** » **Wahrnehmungen**

Das Schamanenstuben Magazin

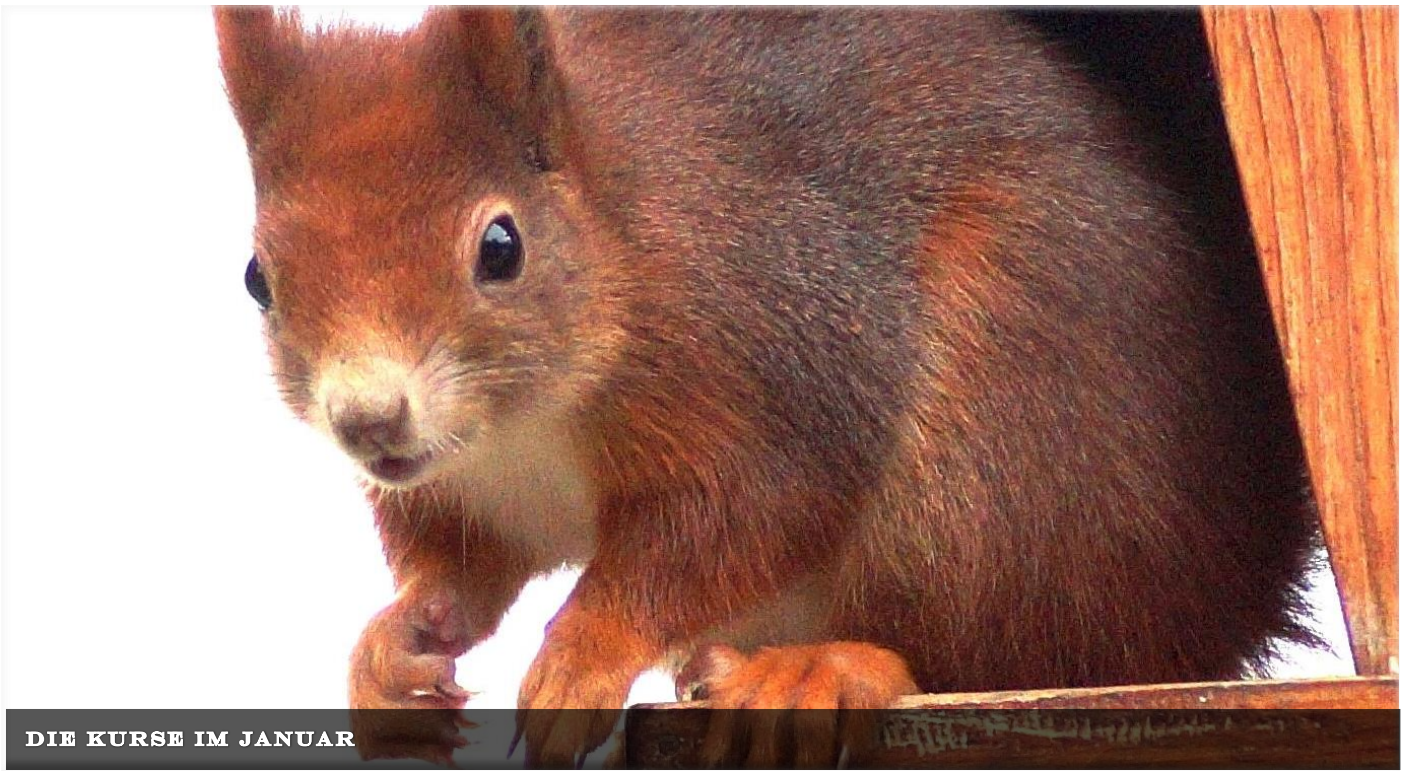
An- und Abmeldungen bitte per Mail an info@schamanenstube.com mitteilen. Die E-Mail Adressen werden nur für das Magazin verwendet und nicht weiter gegeben

Impressum

Schamanenstube
Bachtobelstrasse·6
9534·Gähwil·Schweiz
info@schamanenstube.com

Schamanismus Magazin

25.12.2017 Schweizer Schamanismus Magazin CXLXVII der Schamanenstube – Aktuelle Publikationen der Schamanenschule und Therapie-Praxis



DIE KURSE IM JANUAR

Die Gärten des Glücks
Wie oben schon ausgeführt, veranstalten wir einen Kurs zu den Gärten des Glücks. Zum Einsatz kommt insbesondere das schamanische Medizinrad, welches bepflanzt wird. Nach dem Kurs wird man selbst Medizinräder legen, die Elemente darin einladen können und wissen, wie man künftige Ordnungen legt, damit einem Glück begegnen kann.

Der eintägige Kurs findet am 13. Januar 2018 statt. Er eignet sich für alle, die das Jahr 2018 so vorbereiten wollen, dass es für sie ein Glücksjahr werden kann.
Schamanisches Reisen ist keine Voraussetzung.

13.1.2018

» Kurs Winterkraft: Gärten des Glücks

Trommeltag
Die Faszination an schamanischen Techniken und an der Gefühlslehre zaubert einen Trommeltag hervor. Es geht um schamanische Reisen oder sich treiben zu lassen. Dazwischen finden sich Gespräche in der Gruppe, Vertiefung von Themen und Fragen rund um den Schamanismus. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag in der Wärme der Stube. Trommeln haben wir genug, wer eine eigene hat: bitte mitnehmen.

» Der Trommeltag
6.1.2018

Die Entschüchterung
Wir greifen ein wichtiges Thema auf: die Schüchternheit. Es gibt viele Menschen, von denen wir sagen, dass sie sehr gut schamanisch arbeiten können. Es fehlt nur eines: mit Menschen zu sprechen. Dieser Gedanke war der Startschuss für lange Betrachtungen der Schüchternheit. Wir finden sie überall und sind der Meinung: sie ist nicht nötig. Schüchternheit verschlechtert in den meisten Fällen die Lebensqualität. In einem zweitägigen Workshop nutzen wir die Qualitäten des Schüchtern-Seins. Wir zeigen und üben in einer kleinen Gruppe, wie man offen sprechen kann, die Angst vor Blamagen überwinden und seine Werte nach Aussen tragen kann. Wir nennen den Workshop: die Entschüchterung.

20.1.2018
27.1.2018

» Workshop Entschüchterung

Archiv
Alle Ausgaben des Schamanismus Magazins können gratis heruntergeladen werden:

» Therapie **» Gefühle**
» Praxis **» Wahrnehmungen**

Das Schamanenstuben Magazin
An- und Abmeldungen bitte per Mail an info@schamanenstube.com mitteilen. Die E-Mail Adressen werden nur für das Magazin verwendet und nicht weiter gegeben

Impressum
Schamanenstube
Bachtobelstrasse·6
9534·Gähwil·Schweiz
info@schamanenstube.com

Schamanismus Magazin

25.12.2017 Schweizer Schamanismus Magazin CXLXVII der Schamanenstube – Aktuelle Publikationen der Schamanenschule und Therapie-Praxis

Es gibt Theorien, dass die menschliche Wahrnehmung des Zeitpfeils falsch sein könnte. Wir denken, der Zeitpfeil sei immer nach vorne gerichtet. Wäre es anders, bräuchten wir ein neues emotionales Verständnis der Zeit: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft existieren gleichzeitig. Damit ist nicht eine Friede-Freude-Eierkuchen Vorstellung gemeint, sondern eine gänzlich andere Sicht auf unser Zeitverständnis. Wir könnten mit unserem Alltagsbewusstsein nicht fassen, was es heisst, Zeit anders als im Zeitpfeil wahrzunehmen. Das funktioniert auch nicht im schamanischen Bewusstseinszustand: wir können in uns so grundlegende Dinge wie vorher und nachher nicht umkehren. Das entspricht nicht unserer Natur.
Aber es gibt Folgerungen daraus, mit denen sich auch emotional arbeiten liesse. Zum Beispiel ist uns klar, dass die Gegenwart aus den Geschehnissen der Vergangenheit entstanden ist. Sprich: was vorher passiert ist, hat zum Jetzt geführt und wird zur Zukunft führen. Kehrt man das um, kann man sagen: die Zukunft bringt einem dazu, heute das zu tun, was einem zu ihr bringt. Der darin enthaltene Passivitätsgedanke deckt sich mit Ausdrücken wie Vorherbestimmung, Schicksal und sogar dem Karma aus indischen Religionen. Sobald Passivität ins Spiel kommt, gibt es sehr schnell Glaubensformen. Die Schamanenstube geht seit jeher den Weg der Glaubenslosigkeit. Mit den neueren Theorien über die Zeit sehen wir uns gefordert, mit neuen Gedanken ohne Glauben umzugehen.

Gibt es eine Beeinflussung der Zukunft?
Neben dem Prinzip von Aktion und Reaktion im altherkömmlichen Zeitpfeil ist es in der heutigen Physik tatsächlich möglich, dass eine Reaktion die Entscheidung der Aktion erst ins Leben ruft. Der Clou dabei ist: man kannte vorher die Entscheidung nicht. In beiden Fällen, also im Zeitpfeil und umgekehrt gibt es eine Gemeinsamkeit: man kenn die Zukunft, respektive die Vergangenheit noch nicht. Ist die Wahrnehmung entscheidend, so liegt das Problem stets im Wissen oder in der Vorstellung. Man ändert also nicht eine Zukunft mit dem Legen von Ordnungen, sondern unsere Wahrnehmung der Zukunft, wenn sie da ist. Das ändert für unser Leben nichts: genau das ist das Tolle.

Die Vergangenheit als Folge der Zukunft
Wir haben in unserer Praxis schon erlebt, dass eine Krankheit gar nicht da ist, sobald es für den Verstand des Kunden unlogisch wurde, dass er sie hat. Medizinisch sind das dann Fehldiagnosen oder Missverständnisse. Das passt für uns auf das Problem, dass Zeit und auch Raum von uns Menschen falsch wahrgenommen werden. Das ist sinnbildlich für schamanisches Wirken: die Erleichterung des Gesundseins führt im Rückblick auf die Leidenszeit zu einem Kopfschütteln. Ob dabei ein wirkendes Ritual oder nur ein Gespräch durchgeführt wurde, spielt keine Rolle. Die Vorstellung ist eine Fähigkeit des Glaubens. Wenn unsere Wahrnehmung der Zeit eventuell falsch ist, glauben wir wahrscheinlich das Falsche.

Geht es ohne Glauben an die Normalität?
Hier sprengt die Glaubenslosigkeit die Fesseln der Realität. Unser ganzes emotionales Konstrukt lässt eine Unlogik dieser Grössenordnung nicht zu. Man könnte aus schamanischer Sicht sagen: unser Unterbewusstsein ist falsch gebaut. Selbst ein isoliertes Kleinkind könnte in unseren Augen nicht zu einem Unterbewusstsein gelangen, in dem die Zeit nicht vorwärts laufend wahrgenommen werden würde. Die Ordnungen unserer Gedanken, sogenannte Meme sind in unserer Natur festgelegt. Wir Menschen denken alle mit einem menschlichen Gehirn. Der Gedanke, dass wir alle dieselben Mittel haben, um über etwas nachzudenken, zeigt die Endlichkeit unserer momentanen Möglichkeiten des Bewusstseins.

Um die Zeit so wahrzunehmen, wie sie vielleicht physikalisch effektiv existiert, bräuchten wir Wissen über Ereignisse der Zeit. Wir müssten wahrnehmen können, wie Vergangenheit und Zukunft beides existiert. Dazu fehlt uns das Wissen über die Zukunft. Wir können unseren Rahmen der Gegenwart mit unserem Verstand nicht verlassen. Dieser Umstand, dass wir eben nicht über den Tellerrand schauen können, führt dazu, dass wir nicht einmal sagen können, dass unsere Wahrnehmung falsch ist. Das Beste ist es sicher, morgen wieder aufzustehen und das Leben freudig im normalen Zeitpfeil zu erleben. ☺

Archiv
Alle Ausgaben des Schamanismus Magazins können gratis heruntergeladen werden:

» **Therapie** » **Gefühle**
» **Praxis** » **Wahrnehmungen**

Das Schamanenstuben Magazin
An- und Abmeldungen bitte per Mail an info@schamanenstube.com mitteilen. Die E-Mail Adressen werden nur für das Magazin verwendet und nicht weiter gegeben

Impressum
Schamanenstube
Bachtobelstrasse·6
9534·Gähwil·Schweiz
info@schamanenstube.com